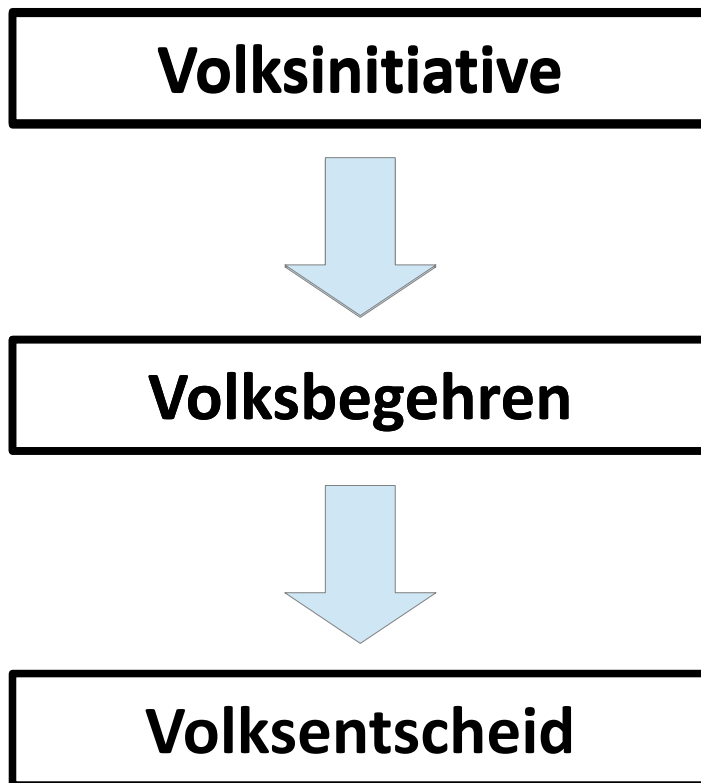


# Direkte Demokratie im Land Brandenburg

auf der Grundlage des  
Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg)



# Volksinitiative (VI)

## **Phase 0:** Vorbereitungsphase

- Festlegung einer politischen Willenserklärung (§5) z.B.:  
Gesetzentwurf, Auflösung des Landtages, Verfassungsänderung,  
Wahl zu einer verfassungsgebenden Versammlung  
(unzulässig: Abstimmungen zum Landeshaushalt, zu Dienst- und Versorgungsbezügen, Abgaben und Personalentscheidungen, Gegenstände, die in den vergangenen 12 Monaten in einem Volksentscheid gescheitert sind.)
- Festlegung von 5 Vertretern der Initiative und ihrer Stellvertreter (§6)
- Beratung beim Landesabstimmungsleiter (§4a) und ggf. auch bei Erfahrungsträgern einholen
- Erstellen eines Unterschriftsbogens (§8)
- (Aktivieren eines Unterstützerumfeldes)

## **Phase 1:** Unterschriftenphase

- Unterschriftensammlung  
Beteiligung von Einwohnern älter 16 Jahre, §2 (2), §4  
1 Jahr bis zur Übergabe an Landtagspräsidentin
- Übergabe an Landtagspräsidentin

Volksinitiative (VI)

### **Phase 3:** Prüfung formaler Voraussetzungen

- Erreichen der erforderlichen Zahl der Unterschriften gem. Anforderung in §8, Prüfung durch Landesabstimmungsleiterin, max. 1 Monat nach Einreichen (einer korrigierten Fassung, s.u.)
- Benennung der Vertreter
- Nennung von Gründen

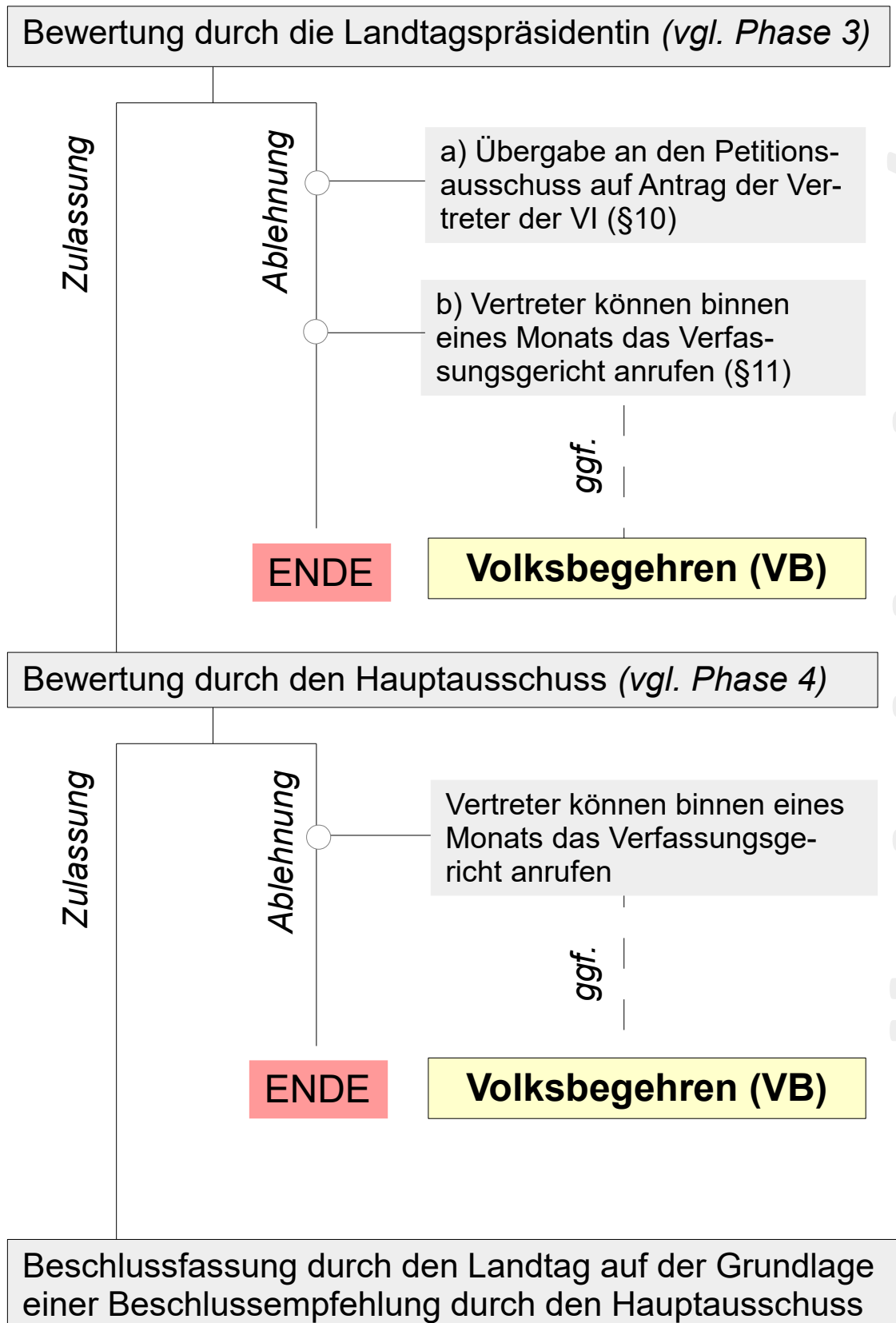
*Fehlende Nennung der Vertreter oder fehlende Nennung von Gründen kann korrigiert werden (§9)*

### **Phase 4:** Prüfung gesetzlicher Voraussetzungen

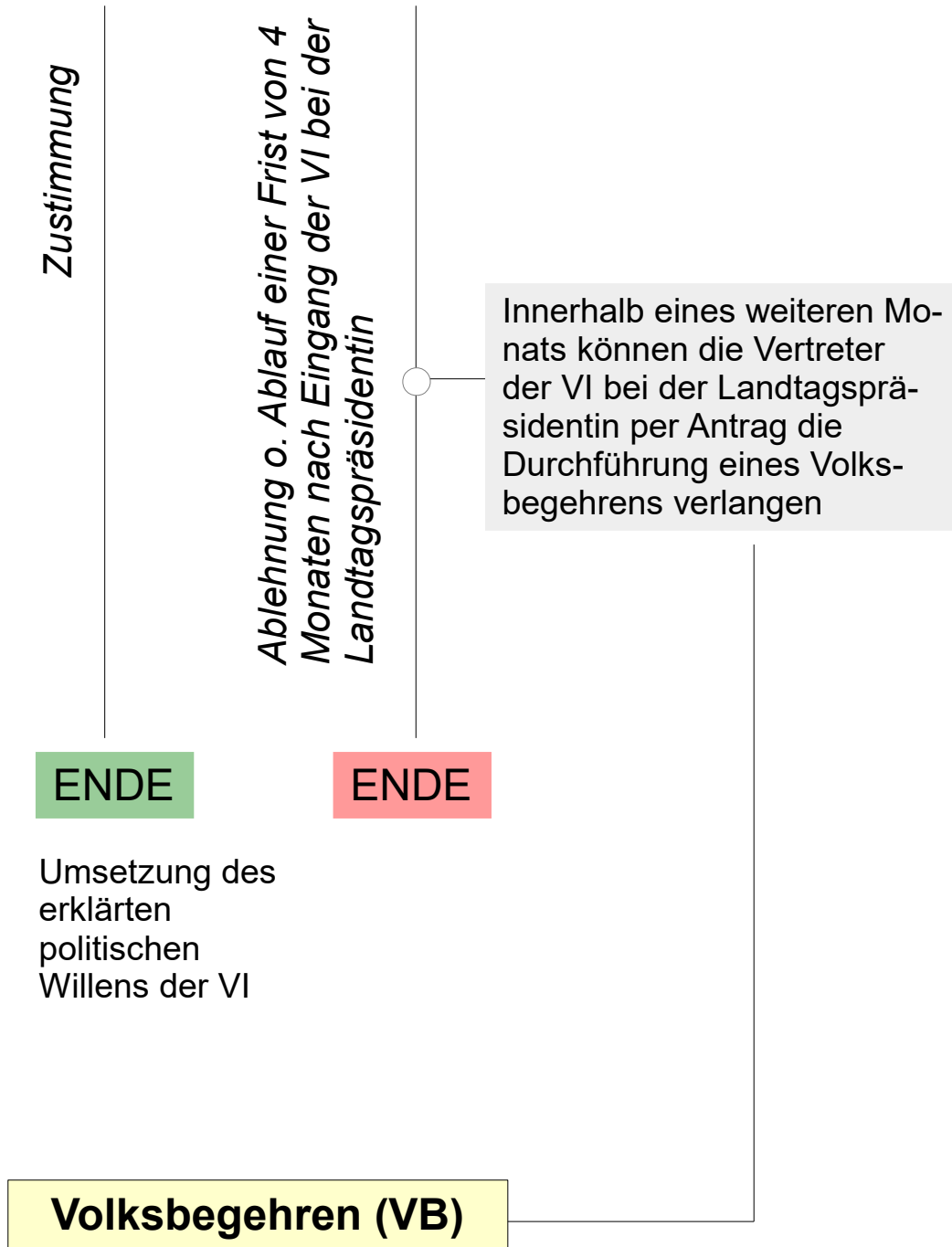
- Prüfung durch Hauptausschuss → Verweis in den zuständigen Ausschuss, Mitteilung an Vertreter und Abgeordnete
- Vertreter der Volksinitiative haben das Recht auf Anhörung vor dem zuständigen Ausschuss, §12.

VOLKSINITIATIVE (VI)

### Phase 5: Entscheidungsphase



Volksinitiative (VI)



# Volksinitiative (VI)

# Volksbegehren (VB)

**Teilnahme:** wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, §2 (1)

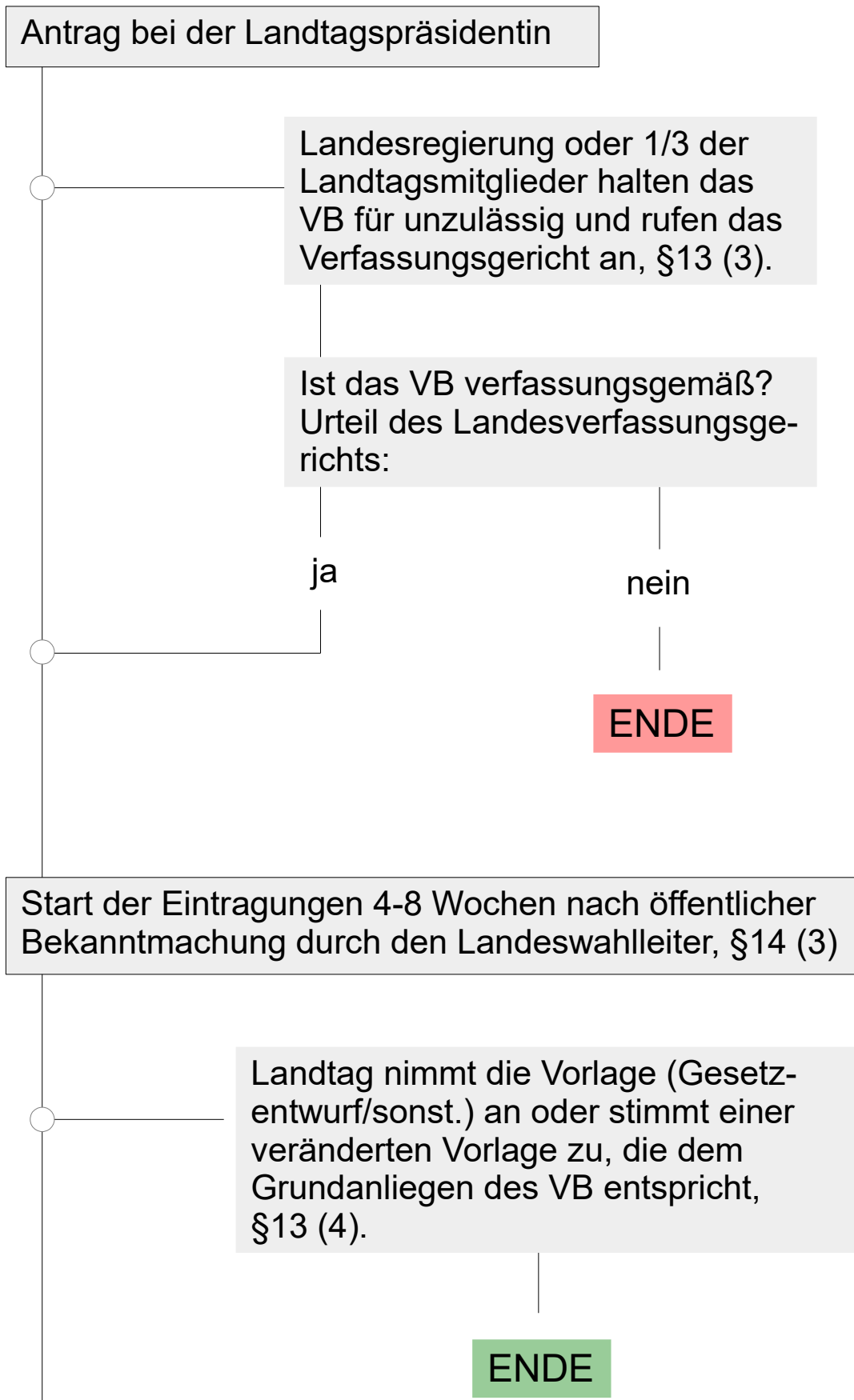
**Voraussetzungen:**

- Ablehnung der erfolgreichen VI durch Landtag o. Ablauf der 4-Mo-natsfrist, §13 (1)
- schriftlicher Antrag der Vertreter der VI bei Landtagspräsidentin binnen 1 Monats nach Bekanntgabe des Landtagsbeschlusses bzw. Ablauf der 4-Monatsfrist, §13 (2)

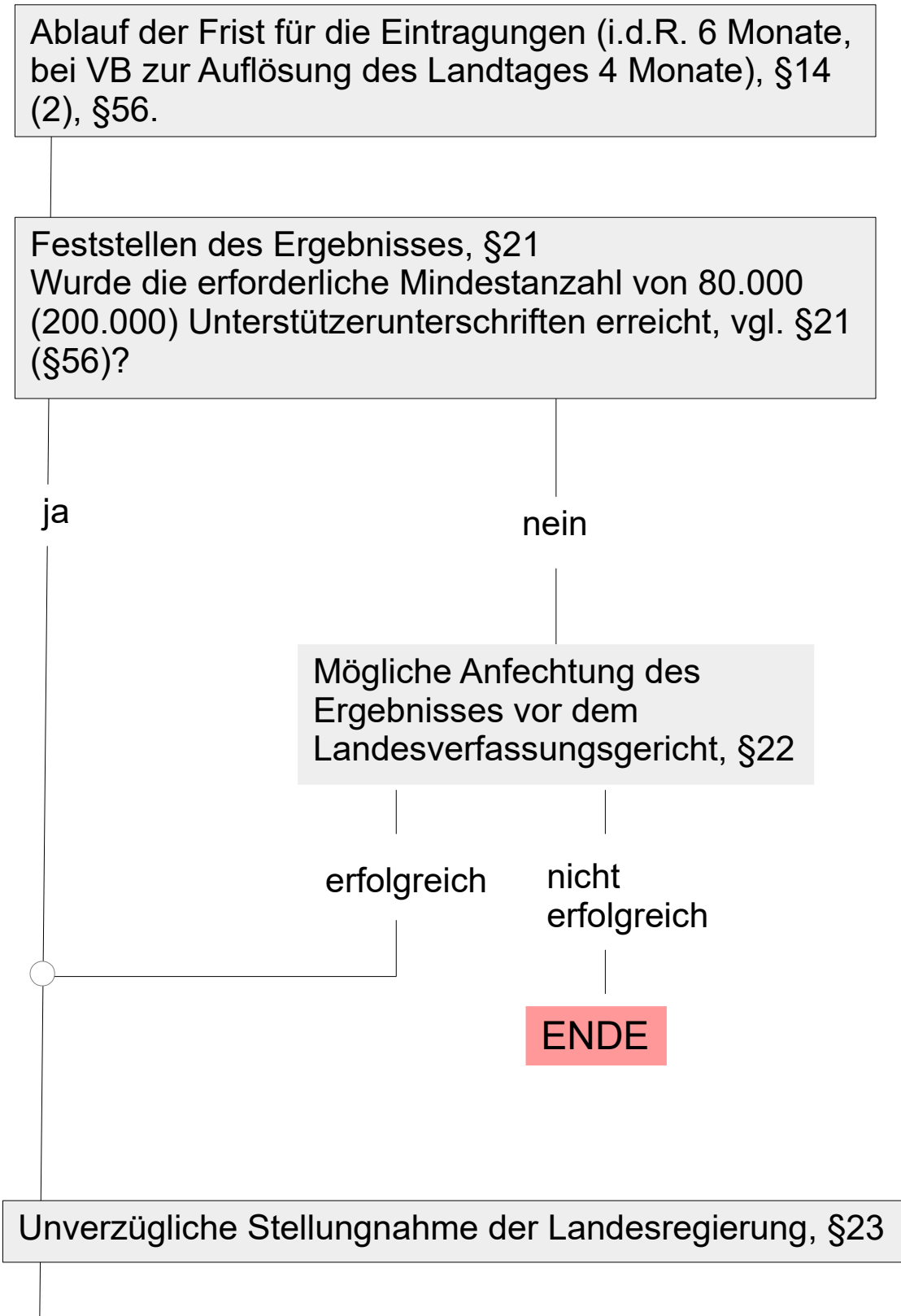
**Durchführung:**

- Eintragung in die amtlichen Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung innerhalb einer Frist von 6 Monaten, §14 (2)
- Start: 4-8 Wochen nach öffentlicher Bekanntmachung durch Landeswahlleiter, §14 (2)
- s. Volksbegehrensverfahrensordnung
- erfolgreich, wenn mind. 80.000 Stimmberechtigte zugestimmt haben, §21 (5)
- bei VB zur Auflösung des Landtages: mind. 200.000 Stimmberechtigte stimmen innerhalb von 4 Monaten zu, §56

Volksbegehren (VB)



# Volksbegehren (VB)



Volksbegehren (VB)



Behandlung des VB im Landtag innerhalb von 3 Monaten nach Ergebnisbekanntgabe, §24.  
Annahme der Vorlage (z.B. Gesetzentwurf) durch den Landtag, vgl. §24?

ja

nein

**ENDE**

Umsetzung des  
erklärten  
politischen  
Willens der VI  
bzw. des VB

Volksentscheid, §26

Volksbegehren (VB)

# Volksentscheid (VE)

**Teilnahme:** wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, §2 (1)

**Voraussetzung:**

- Landtag entspricht binnen 3 Monaten nicht dem VB

**Wichtig:**

- Lehnt der Landtag die Vorlage ab, zu der ein VB stattgefunden hat, kann er für den VE eine konkurrierende Vorlage zur Abstimmung stellen, §26 (4).

**Durchführung:**

- Innerhalb von 4 Monaten (erweiterbar auf 10 Monate) nach Ablauf der Zustimmungsfrist für das VB oder Ablehnung des VB durch den Landtag, §2 (1)
- Veröffentlichung der Abstimmungsvorlagen (gem. VI/VB und ggf. die konkurrierende Vorlage des Landtages) spätestens 6 Wochen vor Abstimmung zusammen mit der Stellungnahme des Landtages unter Berücksichtigung der Landtagsminderheit sowie der Stellungnahme der Vertreter des VB, §36
- Abstimmungstag ist ein Sonntag, 8-18 Uhr, §34

Volksentscheid (VE)

## **Kriterien für den Erfolg der Abstimmungsvorlage im Rahmen des Volksentscheids:**

- a) **1 Abstimmungsvorlage**  
(ursprüngliche Vorlage der VI bzw. des VB)



- ja  
 nein

*Mehrheit stimmt zu und repräsentiert dabei mind. 25% der Stimmberechtigten, §50.*

- b) **mehrere Abstimmungsvorlagen**

**ursprüngliche Vorlage  
der VI bzw. des VB**

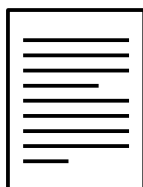


**konkurrierende Vorlage  
des Landtages**



*erfolgreich ist die Vorlage, die die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhält sofern die erreichte Stimmenanzahl gleichzeitig mind. 25% der Stimmberechtigten entspricht, §50.*

- c) **Abstimmungsvorlage ist eine neue Verfassung**



- ja  
 nein

*einfache Mehrheit stimmt zu, Voraussetzung: 2/3 der verfassunggebenden Versammlung stimmte zuvor zu, §63.*